

GEMEINDEBRIEF

AUSGABE 4/19

EV.-LUTH. KIRCHENSPRENGEL

BAD SÜLZE KÖLZOW MARLOW



Ich glaube,

hilf meinem
Unglauben!

Markus 9,24

fege dir die Tür frei
vor deinen eigenen Gedanken
mach Platz für deinen Frieden

kippe deine Schubladen aus
und lass die Bewertungen fliegen
mach Platz für deinen Frieden

sortiere deine Maßstäbe
wer willst du werden
mach Platz für deinen Frieden

schau auf deine Uhr
gib dir mehr Zeit für deine Stunden
mach Platz für deinen Frieden

blick in den Spiegel
du einmaliges Kind Gottes
mach Platz für deinen Frieden

halt deine Hände offen
du darfst empfangen und lieben
hast reichlich Platz für deinen Frieden

Petra Bockentin



Liebe Leserin, lieber Leser

„Komm Herr segne uns, dass wir uns nicht trennen“, so singen wir häufiger am Ende unserer Gemeindenachmittage oder Andachten. Der Wunsch, dass Gott uns ein Zeichen (Segen=Signum) gibt und wir gemeinsam unter seinem Schutz und seiner Güte wohlbehalten unseren Weg weiter gehen können, findet hier Melodie. Es ist ein schönes Lied der Sehnsucht nach Geborgenheit und nach dem Heilwerden in und mit der Welt.

In der dritten Strophe geht es um den

Frieden: „Frieden gabst du uns, Frieden muss noch werden“ heißt es da. Diese Zeilen erinnern uns noch einmal an die Jahreslosung der vergangenen 12 Monate. Sie trug die Aufforderung an uns in sich, dem Frieden nachzujagen, nachzulaufen, ihn nicht verloren gehen zu lassen, im Kleinen friedvoll anzufangen, um etwas Ganzes zu schaffen. Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Gewalt. Er ist der Boden für gegenseitiges Verständnis, für Güte und Toleranz, Akzeptanz und Kreativität, für gelingendes Leben.

Wir können uns an jedem Tag neu in der Familie und in dem Bereich, in dem wir uns bewegen, Frieden zusprechen. Schalom, Frieden sei mit dir! Dieser Wunsch ist eine gute Voraussetzung für gegenseitige Fairness.

Manchmal fällt es uns schwer, friedlich zu bleiben im Angesicht von zum himmelschreienden Unrecht, Mord, Hunger, Krieg, Elend und Tod. Manchmal halten wir es für aussichtslos, dem Nachbarn die Hand zu reichen. Doch „komm Herr segne uns“ und gib uns Kraft und vor allem Mut, allen Störenfrieden entgegenzuwirken, die das Miteinander in Gefahr bringen. Wir dürfen für den Frieden beten.

In diesem Gemeindebrief finden Sie dafür viele Angebote. Ich freue mich, wenn wir uns bei dem einen oder anderen Termin begegnen.

Eine friedensreiche Zeit wünscht Ihnen Ihre Pastorin Petra Bockentin

Petra Bockentin wurde in Ludwigslust geboren und ging dort bis zur 10.Klasse zur Schule.

Aus politisch-religiösen Gründen wurde ihr der Zugang zur EOS (Gymnasium) verwehrt. Durch die Hartnäckigkeit ihrer Mutter bekam sie einen Ausbildungsplatz zur „Facharbeiterin für Plastverarbeitung mit Abitur“ in Schwerin. Um Absolventen auf der technischen Studienebene zu halten, enthielt das Abi keinen Biologie- und Lateinunterricht. Diese Fächer belegte sie verbotener Weise parallel auf der Abendschule, was durch die Schichtarbeit nicht immer einfach einzuhalten war.



Nach dem Abschluss in Schwerin, folgte ein Jahr Dienst in der Poliklinik und im Stift Bethlehem in Ludwigslust. Nach 12 Semestern in Rostock beendete sie nach dem 1.Examen mit dem Diplom das Theologiestudium. Nach weiteren 4 Semestern Vikariat am Seminar in Schwerin mit Praxisteil in Sanitz folgte das 2.Examen mit anschließender Ordination in das Pfarramt.

Inzwischen hat Petra Bockentin etliche Zusatzausbildungen erworben und kann als Mediatorin, Coach, Supervisorin, Familien-Ehe- und Einzelberaterin angefragt werden.

Sie ist Pastorin in Kötzow, Marlow und Bad Sülze und wohnt mit ihrem Partner in Kötzow. Zur Familie gehören drei Töchter mit Partnern und 2 Enkelkinder.

In unserer Reihe „Das Interview“ haben wir ihr folgende Fragen gestellt:

Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Dettmannsdorf-Kölnow?

Mein Herz geht auf, wenn ich über die Felder hinter unserem Haus in die Weite schauen kann. Oder aber auch, wenn ich auf das Dorf zu fahre und die Kirche aus den Baumwipfeln heraus guckt und ich weiß, ich bin gleich zuhause.

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Ich glaube, meine allererste Ferienarbeit war im Eierlager. Da musste ich z.T. sehr alte Eier aufschlagen, die zu Trockeneipulver verarbeitet wurden. Das war manchmal eklig, denn es waren auch „Knalleier“ dabei. Ich habe das Geld für mein Moped gespart, das ich unbedingt mit 15 kaufen wollte.

Was würden Sie gerne können?

Ich würde gerne so richtig leicht und locker Klavier und Saxophon spielen. Als Kind war ich 8 Jahre im Mandolinenorchester unterwegs und war dadurch immer in Übung. Für die anderen beiden Instrumente brauche ich mehr Zeit, die mir im Moment fehlt.

Worüber haben Sie kürzlich gelacht?

Ich höre und erzähle gerne Witze. Aber richtig lachen musste ich neulich darüber, dass ein Betrunkener bei der Polizei eingebrochen hat, um sich schlafen zu legen. Der hat Humor!

Was haben Sie als letztes gelesen?

2 Fachbücher, das eine heißt „Zuversicht“ von Ulrich Schnabel und das andere heißt „Intuition“ von Jaqueline Le Saunier. Sehr interessant was in beiden zu erfahren war, was der Mensch mit seinem inneren Potential anfangen kann, wenn er oder sie es denn aktiviert. Als Roman hat mich „Wenn Martha tanzt“ von Tom Saller sehr beeindruckt. Es geht um das Porträt einer besonderen Frau zur Zeiten der Bauhausgründung. Ich werde es zu Weihnachten an liebe Leute verschenken.

Was können Sie an anderen Menschen überhaupt nicht leiden?

Unzuverlässigkeit bringt mich an meine Grenzen. Wenn ich aber merke, dass es ungerecht zu geht verliere ich meine guten Manieren. Wenn jemand gemoppt wird, macht es mich wütend und traurig zugleich.

Welche Fernsehsendung verpassen Sie nie?

Wilsberg aus Münster sehe ich gerne, schön bekloppt, aber ein guter Krimi. Wenn mein Abendprogramm es zulässt, versuche ich das Nordmagazin zu gucken.

Was würden Sie denn tun, wenn Sie Bürgermeister von Dettmannsdorf wären?

Ich würde mit der Pastorin was trinken gehen und von den nächsten Plänen erzählen. Aber davon abgesehen möchte ich keine Bürgermeisterin werden, weil der, den wir haben es am Besten kann und macht.

Was kochen Sie am liebsten?

Ich bin Suppenkasperin. Tomatensuppe, Soljanka, Gemüsesuppen etc. koche ich gerne. Allerdings mag ich auch sehr gerne Geflügel und Wild in allen Varianten zubereiten.

Welche Blume finden Sie besonders schön?

Die Winterlinge waren die Blumen, die mir an einem grauen Februartag als allererste aus dem kargen Boden entgegen leuchteten, als ich in diese Gegend kam. Die gelbe Farbe brachte ein Hoffnungszeichen in den für mich völlig neuen Landstrich.

Wen würden Sie gerne mal treffen?

Bei der Stasi Besetzung in Rostock-Waldeck stand mir vor 30 Jahren ein ziemlich gleichaltriger junger Mann mit Maschinenpistole gegenüber. Der hatte mindestens so viel Angst wie ich und verstand die Welt nicht mehr. Was er jetzt über diese höchst brisante Situation denkt, hätte ich ihn gerne mal gefragt.

Welchen Traum möchten Sie sich erfüllen?

Da gibt es noch einiges, aber das verrate ich heute nicht.

Mit welchem Lied verbinden Sie die schönsten Erinnerungen?

Die Musik von police/Sting und allen parson project höre ich immer noch sehr gerne. In den 80ziger Jahren durfte ich im Auto (R4- Pistolenschaltung) meiner Kieler Freunde durch Norddeutschland fahren, da habe ich die Kassetten rauf und runter gehört. Für mich als Ostdeutsche war es das totale Freiheitsgefühl für ein paar Tage.

Was war Ihr schönstes Geschenk?

Mein schönstes Geschenk ist unsere bunte Familie. Dass ich die Wende erleben durfte und auch mitgestalten konnte, ist unfassbar groß und bedeutend für mein Leben, dafür bin ich sehr dankbar.

Fühlen Sie sich wohl in der Kirchengemeinde?

Ja sehr, sonst hätte ich schon mancher Weglockofferte nachgegeben. Auch wenn manches gelegentlich mühsam ist, ist es für mich ein wunderbarer Platz in der Gemeinschaft miteinander das Leben in Höhen und Tiefen und im Alltäglichen zu teilen.

Wem sollten wir Ihrer Meinung nach als nächstes diese Fragen stellen?

Gerne Maik Düwell aus Marlow.

Interview:
Kathrin Rüssel



Auslegung der Jahreslosung 2020



Glaube ist ein Sprung
über den eigenen Unglauben.
Er ist das Vertrauen,
dass dich einer auffängt,
Wenn du springst.
Glaube ist ein Weitergehen,
Wenn du keinen Weg siehst.
Glaube ist ein
Sich-verändern-Lassen,
auch wenn es schmerzt.
Ein Vertrauen darauf,
dass etwas wächst in deiner
Arbeit nach außen und
in deiner Arbeit nach innen.
Du wirst dich selber
neu empfangen.
Was du gewesen bist und
was Gott aus dir machen wird,
Wird eins sein.

Jörg Zink

Guten Tag mein Name ist Ulrich und ich wohne in Bad Sülze bei Familie Ulrike und Holger Lückert. Von Beruf bin ich Reiseengel. Ich habe gehört, dass zu den Gebieten unserer Kirchengemeinde, die ich schon kennen gelernt habe noch ein neuer Ort gekommen ist. Deshalb habe ich mich entschlossen, wieder einmal quer durch den neuen Sprengel zu reisen. Ich werde Familien besuchen, die mich für einen Tag und eine Nacht bei sich aufnehmen möchten. Zu diesen werde ich gebracht werden, aber die Gastgeber bitte ich mich dann zum nächsten Ziel zu bringen. Ich habe einen Reiseplan bei mir, da kann also nichts schief gehen. Außerdem habe ich ein Tagebuch dabei, in das die Menschen, die ich besuche bitte einschreiben, was sie mit mir so erlebt und gemacht haben. Beim letzten Mal war ich sogar mit in der Schule. Dann war ich in einem Konzert. Ein netter Herr hat mich mit nach Schwerin genommen zu einer Veranstaltung im Schloss usw.! Jemand hat mir sogar eine Brille gebaut, weil ich beim Fernsehgucken nicht alles so richtig erkennen konnte.

Mancher hat mir sehr viel von sich erzählt, andere haben mit mir geschwiegen. Ich bin ein Engel, der Sie gerne kennen lernen möchte.

Ich bin gespannt auf Sie und freue mich auf meine neue Reise durch die große Gemeinde.

Die Reise wird am 30. November um 17 Uhr bei dem „Willkommen Advent“ losgehen.

Herzlichst Ihr Ulrich!



WEIHNACHTS- MARKT

14.12.

An der Stadtkirche Marlow

Kunsth Handwerk, Weihnachtstombola, Leckereien

14.30 Uhr Eröffnung, Marlow singt Adventslieder

14.45 Uhr Kinderprogramm:

- Der Weihnachtsmann kommt
- Back- und Bastelstube für Kinder
- Ponyreiten, Kindereisenbahn
- Lagerfeuer, Stockbrot

17.00 Uhr festliches Chorkonzert in der Kirche



Weihnachtsmarkt in Kölzow am Magdalenenplatz

14.12.2019 ab 14:00 Uhr

Auch im Herbst hieß es wieder: Pfarrsprengel unterwegs

Ausgerüstet mit Regenjacke und Regenschirm machten wir uns am 16. Oktober auf, um wieder einige Kirchen in der näheren Umgebung unserer Region zu besuchen. Nachdem alle eingesammelt waren, fuhren wir zuerst nach Polchow.

Niemand von uns hatte je von diesem Ort gehört und so waren wir gespannt, was uns erwartete. Polchow, das älteste Dorf Mecklenburgs hatte eine Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Diese wurde baufällig 1888 abge-

rissen. An ihre Stelle trat zwischen 1888 und 1891 die von Möckel entworfene und vom Baumeister Pitscher errichtete kleine Dorfkirche. Der neugotische Backsteinbau wur-



de in den vergangenen Jahren außen und innen umfassend restauriert. Und so erwartete uns eine kleine feine Kirche mit warmen Farben und viel Licht. Im Außenbereich stand ein uralter Baum. Eine Linde mit fast 1000 Jahren. Sehr beeindruckend!

Dann ging unsere Fahrt weiter nach Laage. Bei Kaffee und Kuchen stärkten wir uns, bevor wir uns die Laager Kirche anschauten. Auch hier empfing uns wieder die Pastorin Kretschmann, die uns bereits in der Polchower Kirche herumgeführt hat. Hier in Laage erwartete uns ein ganz anderer Bau.

Eine Hallenkirche aus der Übergangszeit von Romantik zur Gotik. Ein Hochaltar schmückt den Altarraum. Das Kirchenschiff, der älteste Teil der Kirche, hat ein hölzernes Gewölbe.



Durch eine Vielzahl von Bränden und Kriegseinwirkungen waren die Außenmauern der Kirche so schwach, daß sie kein gemauertes Gewölbe hätten tragen können.

Zum Abschluss der Kirchenführung durften wir uns noch die Uhr der Laager Kirche anschauen. Die Pastorin nahm uns mit ins Herzstück der Kirche.

Hier erfuhren wir, daß die Uhr einmal täglich per Hand aufgezogen werden muss. Es war sehr interessant, die alte Technik zu begutachten.

Mit einer großen Anzahl von Eindrücken traten wir die Heimreise an.

Kathrin Rüssel

Lassen Sie sich auch 2020 wieder einladen zu unseren Gemeindefahrten! Im Frühjahr zieht es uns etwas weiter weg und im Herbst erkunden wir die nähere Umgebung.



30.11.2019

„Willkommen Advent“

17:00 Uhr, Kirche Kölzow

14.12.2019

Weihnachtsmarkt in Kölzow und Marlow

Beginn ab 14:00 Uhr

Jugendblasorchester Grimm

14:00 Uhr, Kirche Bad Sülze

Adventsmusik

17:00 Uhr, Kirche Marlow



24.12.2019

Christvesper, 14:30 Uhr Kirche Kloster Wulfshagen

Christvesper mit Krippenspiel, 14:30 Uhr Kirche Kölzow

Christvesper, 16:30 Uhr Kirche Marlow und Bad Sülze

25.12.2019

Andacht mit Krippenspiel, 10:30 Uhr Kirche Marlow

30.12.2019

Jahresabschlusskonzert mit Harro Hübner

19:00 Uhr Kirche Kölzow

31.12.2019

Jahresschlussandacht

15:00 Uhr Kirche Bad Sülze

17:00 Uhr Kirche Marlow



Unser Festjahr 775 Stadtkirche Marlow im Rückblick

Wenn man es genau nimmt, hat unsere „Festwoche“ bereits im Mai begonnen, als wir gemeinsam mit Annett Renneberg (Signorina Elettra / Commissario Brunetti) einen Abend in Venedig mit Lesung und Gesang verbrachten. Auch unser Kirchplatzfest stand unter dem Motto „775 Jahre Kirche Marlow“ und im Juni war Peter Orloff mit seinen Schwarzmeerkosaken zum ersten Mal zu Gast in Marlow.

Im Oktober reihte sich nun ein Höhepunkt an den nächsten. Unter dem Motto „Marlow26- die Vielfalt gestalten“ starteten wir gemeinsam mit interessierten Bürgern, Vereinen, Stadtvertretern und Gemeindegliedern in die eigentliche Festwoche. Pastorin, Diakon und Bürgermeister hatten zu einem Vortrag von Dr. Ralf Kötter geladen, im dem er über die Chancen und Herausforderungen in ländlichen Regionen berichtete. Viele Anregungen und Ideen wurden angerissen und bieten die Grundlage für eine weitere Vernetzung in Marlow.



Ein wahres Fest in der Woche war unser erster Kirchenball. Die Kirche bat zum Tanz und ca. 120 Erwachsene und Jugendliche folgten der Einladung.

Eine Live Band sorgte ab der ersten Minute für Tanz- und Feierstimmung und auch die Pausen boten abwechslungsreiche Höhepunkte. Unsere Junge Gemeinde brachte mit „Szenen einer Ehe“ von Lorient das Publikum zum Lachen und in der zweiten Pause konnte man selbst in die Rolle eines Rockstars schlüpfen.



Peter Michalik hatte Karaoke Songs vorbereitet und drei sangesfreudige „Bands“ sorgten für Begeisterungstürme.

Etwas ruhiger, aber mindestens genauso liebevoll vorbereitet war der gemeinsame Seniorennachmittag unseres Kirchsprengels ergänzt um Gäste aus Marlow und Umgebung. Pastorin Bockentin und Diakon Michalik führten durch ein buntes Programm und wurden musikalisch durch TELAWIDU begleitet. Vier Marlower Loris von der Theater AG unserer Grundschule führten muntere Szenen aus dem Schulalltag auf.

Musikalisch wurde es dann auch in der Marlower Grundschule beim Opernprojekt. Aida und der magische Zaubertrank entführten die Kinder in die spannende Welt der Oper. Dazu Frau Röder für die Schulleitung: „Vielen Dank für die Organisation der Kinderoper! Alle Kinder waren begeistert und haben zum Teil noch an der Bushaltestelle Arien geschmettert.

Es gab ein durchweg positives Feedback. Das muss auch mal gesagt werden!“

In unserem Ökumenischen Festgottesdienst am Reformationstag konnten wir dankbar auf viele schöne Ereignisse zurückblicken. Emotional eingerahmt vom Ökumenischen Kirchchor Marlow unter der Leitung von Bärbel Düwell, predigte unsere Pastorin über Martin Luther, die Toten Hosen und wir hörten Einträge aus der Chronik von 1989/90. Rückblickend können wir auf ein sehr bewegtes Jahr zurückblicken. Selten haben wir mit so unterschiedlichen Angeboten so viele Menschen erreicht und sind miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch gekommen. Danke an alle, die mitgeholfen haben diese Festwoche zu gestalten!!

Maik Düwell



Das Betreute Wohnen

... der Diakonie lud ein zum Tag der offenen Tür und alle kamen. Nach einigen Um- und Neugestaltungen der Tagesräume gab es einiges zum Schauen.

Die neue Hausleitung Frau Manja Thiel bringt mit viel Elan und guten Ideen frischen Wind mit!

Zukünftig werden in diesen Räumlichkeiten auch wieder Andachten ein Mal im Monat statt finden.

Genaue Information finden Sie auf Seite 20.



Der Weltgebetstag 2020

Steh auf und geh!

Unter diesem Thema steht der Weltgebetstag der Frauen 2020.

Frauen aus Simbabwe haben ihn vorbereitet, an

dem Thema gearbeitet und einen Gottesdienst für uns zusammen

gestellt. In der ersten März

Woche 2020 wird weltweit

dieser Gottesdienst, der in

diesem Jahr unter dem Motto

steht: „Steh auf und geh!“ ge-

halten. Weltweit setzen Frau

ein Zeichen damit und setzen sich für die Ermächtigung von Frauen ein.



Unsere Stadtkirche zum Nachbauen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, noch rechtzeitig vor Weihnachten und pünktlich im Jubiläumsjahr gibt es nun unsere schöne Stadtkirche von Marlow als Bausatz. Im Maßstab 1:135 kann man sich die Kirche mit nach Hause nehmen oder verschenken. Kirche to go sozusagen, detailgenau und schön anzusehen. In langer liebevoller Vorbereitung ist das Modell von Dr. Friedrich Voß aus Berlin entstanden. Die ausführliche Aufbauanleitung nimmt auch ungeübte Bastler Schritt für Schritt an die Hand und lässt das Bauvorhaben sicher gelingen. Basteln für eine gute Sache ist die Idee dabei. Der Erlös aus der Abgabe dieses Modellbausatzes soll für zwei gute Zwecke verwendet werden. Wir unterstützen gemeinsam mit Dr. Voß ein Förderzentrum für geistig schwer behinderte Kinder und Jugendliche in der Ostukraine

(Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.sumy-hilfe.de).

Die zweite Hälfte des Erlöses ist für den Erhalt unserer Stadtkirche bestimmt. Über eine Spende von zwanzig Euro würden wir uns sehr freuen. Den Bastelbogen erhalten Sie im Evangelischen Pfarrhaus in Marlow. Weitere Fragen beantworte ich Ihnen sehr gern.



Peter Michalik

Andacht im Betreuten Wohnen 10:00 Uhr	Andacht in der Tagespflege 11:00 Uhr	Andacht im Pflegeheim Min Hüsung 10:00 Uhr
11.12.2019 14:30 Uhr	11.12.2019	11.12.2019
21.01.2020	22.01.2020	22.01.2020
18.02.2020	19.02.2020	19.02.2020
10.03.2020	11.03.2020	11.03.2020

Konfirmandenunterricht

Marlow

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Kölzow und Bad Sülze, jeweils von 17:15 bis 18:15 Uhr, im Pfarrhaus in Marlow.

27.11. + 11.12.	08.01. + 17.01.
22.01., 05.02., 26.02.	11.03., 25.03.

Chorproben

Marlow

Jeden Dienstag von 19:00 Uhr-20:30 Uhr im Pfarrhaus. Unter der Leitung von Bärbel Düwell

Kölzow

14-tägig, mittwochs um 19:30 Uhr,
Ansprechpartnerin: Anne Kirsch, Tel.: 0170 2724034

Infos aus den Kirchengemeinden

- Die Veranstaltungen zur 775. Jahrfeier der Marlower Kirche wurden von Groß und Klein der Gemeinde sehr offen und rege angenommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.
- In allen drei Gemeinden wurde der Kirchgeldbrief verschickt. Für Bad Sülze und Kölzow ist dieses neu und in der Erprobungsphase.
- Der größte Teil der Bauarbeiten in der Kölzower Kirche im Innenraum ist abgeschlossen. Am Samstag vor dem 1.Advent können die neuen Bänke eingesessen werden. (siehe Plakat Seite 24).



Es Kirchengemeinde Marlow - eine Veranstaltung von Kinderkreis und den Pfaffen

Bibelkuchen Rätsel Rezept



Backrezept für bibelkundige Köche! Es ist erforderlich, die Bibel-Rätsel zu lösen, um den Kuchen backen zu können. Man nehme Bibelkenntnisse und Humor, würze dies mit etwas Geduld, - und schon ist der Bibelkuchen fertig!

ZUTATENLISTE für 1 Kuchen: 1 Bibel (falls man die Stellen nicht alle auswendig kann).

ZUBEREITUNG:

Nach aufschlagen der angegebenen Fundstelle in der Bibel, kann man dort die Zutaten entnehmen (zum Teil aus Teilwörtern oder durch zusammen setzen).



Also: **Man nehme ... die Bibelstelle ... und trage aus ihr die Zutat ein!**

1. ZUTAT: 1,5 Tassen 5. Mose 32,14a = ??
2. ZUTAT: 6 Stück Jeremia 17,11a = ??
3. ZUTAT: 2 Tassen Richter 14,18a = ??
4. ZUTAT: 4,5 Tassen 1 Könige 5,2 = ??
5. ZUTAT: 2 Tassen 1. Samuel 30,12a = ??
6. ZUTAT: 0,75 Tassen 1 Kor 3,2 = ??
7. ZUTAT: 2 Tassen Nahum 3,12 = ??
8. ZUTAT: 1 Tasse 4. Mose 17,23b = ??
9. ZUTAT: 1 Prise 3. Mose 2,13 = ??
10. ZUTAT: 3 TL Jeremia 6,20 = ??
11. ZUTAT: sowie 1 Pk Backpulver;

Er schmeckt köstlich!.

ZUBEREITUNG:

Salomon 23,14 - das heißt somit, fest kneten, rühren. Alle oben angeführten Zutaten ausgenommen der geriebenen Mandeln kräftig verrühren. Honigkuchen, ja das backen wir nun nämlich, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen (oder in Springform füllen), mit Mandeln bestreuen. Im vorgeheizten Backrohr bei 180 - 200°C für ca. 40-60 Min backen. Nach dem Erkalten in mundgerechte Würfel schneiden und kredenzen. Guten Appetit!



Probleme mit der Lösung des
Bibelkuchen-Rätsels?

Rätsel-Lösung:

- 1. ZUTAT: 1,5 Tassen 5. Mose 32,14a = 1,5 Tassen Butter;
- 2. ZUTAT: 6 Stück Jeremia 17,11a = 6 Stück Eier;
- 3. ZUTAT: 2 Tassen Richter 14,18a = 2 Tassen Honig;
- 4. ZUTAT: 4,5 Tassen 1 Könige 5,2 = 5 Tassen Mehl, glattes;
- 5. ZUTAT: 2 Tassen 1. Samuel 30,12a = 2 Tassen Rosinen;
- 6. ZUTAT: 0,75 Tassen 1 Kor 3,2 = 0,75 einer Tasse Milch;
- 7. ZUTAT: 2 Tassen Nahum 3,12 = 2 Tassen Feigen, fein gehackt;
- 8. ZUTAT: 1 Tasse 4. Mose 17,23b = 1 Tasse klein gehackte Mandeln;
- 9. ZUTAT: 1 Prise 3. Mose 2,13 = 1 Prise Salz;
- 10. ZUTAT: 3 TL Jeremia 6,20 = 3 TL Zimt, gemahlen;
- 11. ZUTAT: sowie 1 Pk Backpulver;

Frauenkreis/Offener Kreis

Frauenkreis Kölnzow

05.12.	19:00 Uhr Weihnachtsfeier, Pieper
23.01.	19:00 Uhr Abend der besonderen Art
20.02.	19:00 Uhr im Pfarrhaus
05.03.	19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Offener Kreis Marlow

Jeden 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrhaus (falls nicht anders vereinbart).

14.12.	Weihnachtsmarkt, siehe Plakat
01.01.	18:00 Uhr, Punchparty bei Familie Herter
20.01.	19:00 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindefrühstück in Marlow

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Pfarrhaus. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um eine Spende gebeten.

04.12.	9:00 Uhr	Für alle Kreise bieten wir einen Fahr-
08.01.	9:00 Uhr	dienst an.
05.02.	9:00 Uhr	
04.03.	9:00 Uhr	

Seniorenkreis	
Bad Sülze	
03.12.	14:00 Uhr Pfarrhaus
Januar	Urlaub
04.02.	14:00 Uhr Pfarrhaus
03.03.	14:00 Uhr Pfarrhaus
Kölsow	
04.12.	14:00 Uhr Pfarrhaus
Januar	Urlaub
05.02.	14:00 Uhr Pfarrhaus
04.03.	14:00 Uhr Pfarrhaus
Marlow	
18.12.	14:30 Uhr Pfarrhaus
15.01.	14:30 Uhr Pfarrhaus
19.02.	14:30 Uhr Pfarrhaus
18.03.	14:30 Uhr Pfarrhaus

Herzliche Einladung zu den folgenden Veranstaltungen. Machen Sie sich auf den Weg und nutzen Sie die Vielfalt



Junge Gemeinde Kölzow:

Ansprechpartner sind Petra Bockentin 0170 9020949

20. Dezember, 18:00 Uhr im Pfarrhaus

Weitere Termine nach Absprache!

Krabbelgruppe	
Kölzow	
07.12., 18.01., 29.02., 21.03.	09:30 Uhr im Pfarrhaus
Marlow	
Treffpunkt für alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren. Alle zwei Wochen freitags von 9:30 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus.	
29.11., 06.12., 20.12.,	
10.01., 24.01., 07.02., 28.02., 06.03, 20.03.	

Kindergruppe	
Marlow	
Singen, Geschichten hören, malen, fröhlich sein und mehr. Für Kinder von 3–7 Jahren. Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr.	
14.12. (Weihnachtsmarkt), 11.01., 01.02., 24.02. (Fasching), 07.03.	

Pfadfinder	
Die Marlower Bären treffen sich alle 14 Tage samstags von 15:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus.	
30.11., 14.12. Weihnachtsm., 11.01., 25.01., 08.02., 29.02., 07.03.	

Kirche trifft Kita, Angebote im Morgenkreis der Kindertagesstätten

06.12.	Evangelische Kita Dettmannsdorf
06.01.	Evangelische Kita Dettmannsdorf, 9:00 Uhr
06.12.	Ev. Kita Bad Sülze zum Nikolaus Andacht, 9:30 Uhr

Weitere Termine nach Absprache!

Kirche trifft Schule—Evangelische Schule Dettmannsdorf

20.12.	Gottesdienst Grundschule zur Weihnachtszeit, 08:40 Uhr
21.12.	Gottesdienst Realschule zur Weihnachtszeit, 08:40 Uhr
10.01.	Andacht, 08:40 Uhr
07.02.	Andacht, 08:40 Uhr
06.03.	Andacht, 08:40 Uhr

Grundschule Marlower Loris

Kleine Gärtner im Marlower Pfarrgarten, unsere Schulgartenkooperation, immer montags in der Schulzeit 11:45 Uhr- 13:00 Uhr

Biblische Kinder Musicals, unsere Theaterkooperation, montags in der Schulzeit 12:50 Uhr- 13:30 Uhr

Willkommen Advent

Eine musikalische Begrüßung
durch Mirjam & Wieland Meinhold
und dem Kölzower Kirchenchor

„Neue Bänke einsitzen“

Samstag 30. November 2019
17:00 Uhr Kirche Kölzow

ADVENTS MUSIK

ÖKUMENISCHER
KIRCHENCHOR
MARLOW

SOLIST
MARCIN NARUSZEWICZ
CZAPLINEK

SAMSTAG, 14. DEZEMBER, 17 UHR
STADTKIRCHE MARLOW

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Marta Günther, geb. Kuhn
Lothar Mühl
Erwin Meyer



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. *Ps. 23,1*

Beim **Ausfüllen von diversen Formularen und Überwinden von bürokratischen Hürden** steht Ihnen unser Kirchgemeinderatsmitglied Margit Pautzke gerne hilfreich zur Seite.
Sie erreichen sie unter 038228-69314.



Kostenlos und zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichen Sie die **Telefonseelsorge** unter 0800-111-0111 und 0800-111-0222

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-luth. Kirchengemeinden
Bad Sülze, Kölzow, Marlow

KG Marlow, Bei der Kirche 9, 18337 Marlow
KG Kölzow, Bei der Kirche 3, 18334 Dettm.-Kölzow
KG Bad Sülze, Am Kirchplatz 1, 18334 Bad Sülze

Redaktion :

Petra Bockentin, Maik Düwell, Peter Michalik,
Hartwig Bork, Sebastian Teitz, Kathrin Rüssel

Auflage 1600 Exemplare : vierteljährlich
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: S.1,7,8 Birnbachverlag, S. 3,4,12,13,16,28 H.Bork; S.17,18 K. R.; S. 10,15,19,21 P. Michalik; S. 11 K. Schmidt; S. 29 M. Düwell; S. 18 www.weltgebetstag.de; S. 9 U. Lückert; S. 22,25 S. XB.Gade, N. Schwarz, Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Pastorin

Petra Bockentin
Tel. 0170-9020949
petra.bockentin@t-online.de

Gemeindediakon

Peter Michalik
Tel. 038221-301 oder 0151-57396988
Mail: marlow@elkm.de

Pfarrhaus Kölzow

Gemeindehaus Bad Sülze

Sekretariat: Tel.: 038229-799232

Fax.: 038229-799237

Offene Kirche Marlow

Juni - September
täglich, 11.00 - 16.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.kirche-badsuelze.de
www.kirche-koelzow.de
www.kirche-mv.de/Marlow.937.0.html

Eine Pilgerunterkunft erhalten Sie in der

Kirchengemeinde Kölzow:
038228-223

Chorleiterinnen

Bärbel Düwell (Marlow)
Telefon: 03821-815139
Anne Kirsch (Kölzow)
Telefon: 0170-2724034

Friedhofsangelegenheiten, FH Marlow

Heinrich Müller, Tel.: 0175-1201580

Friedhofsangelegenheiten, FH Kölzow

Sebastian Teitz, Tel.: 038228-223

Friedhofsangelegenheit., FH Bad Sülze

Kathrin Rüssel, Tel.: 0151-26100966

Konto der KG Marlow

IBAN: DE31 5206 0410 0005 3505 49

Konto der KG Kölzow

IBAN: DE36 1309 1054 0002 2871 96

Konto der KG Bad Sülze

IBAN: DE52 1505 0500 0534 0004 36

Konto Friedhof Kölzow

IBAN: DE80 1309 1054 0102 2871 96

Konto Friedhof Bad Sülze

IBAN: DE15 1505 0500 0534 0009 08

Konto Förderverein Kölzow

IBAN: DE49 1505 0500 0100 1078 50

Konto Förderverein Bad Sülze

IBAN: DE71 1505 0500 0534 0039 74

Konto Förderverein Marlow

IBAN: DE22 1505 0500 0100 1112 46

Konto Förderverein Kloster Wulfshagen

IBAN: DE12 1505 0500 0100 0098 68



GOTTESDIENSTPLAN

32

Datum	Bad Sülze	Kölnow	Marlow
30.11.	17:00 Uhr „Willkommen Advent“, Kirche Kölnow		
08.12.	9:00 Uhr		10:30 Uhr
14.12.	14:00 Uhr Konzert		17:00 Uhr Konzert
24.12.	16:30 Uhr Christvesper	14:30 Uhr Christvesper	14:30 Uhr Kloster W. 16:30 Uhr Marlow
25.12.	10:30 Uhr Andacht mit Krippenspiel Kirche Marlow		
30.12.		19:00 Uhr Konzert	
31.12.	15:00 Uhr		17:00 Uhr
12.01.	9:00 Uhr	10:30 Uhr	10:30 Uhr
25.01.		17:00 Uhr	
26.01.	9:00 Uhr		10:30 Uhr
08.02.			17:00 Uhr
09.02.	9:00 Uhr	10:30 Uhr	
22.02.		17:00 Uhr	
23.02.	9:00 Uhr		10:30 Uhr
07.03.			17:00 Uhr
08.03.	9:00 Uhr	10:30 Uhr	